

30.09.2022 - 08:00 Uhr

Die Genfer Geschäftsluftfahrt ergreift das Wort



Genf (ots) -

Seit mehreren Monaten intensiviert sich die Debatte über die Nutzung von Geschäftsreiseflugzeugen. Um sich daran zu beteiligen, lanciert der einzige Genfer Verband der Branche einen monatlichen Newsletter, der ab nächster Woche kostenlos verfügbar sein wird.

Seit seiner Gründung ermöglicht es der [Genfer Verband für Geschäftsluftfahrt](#), die Association Genevoise pour l'Aviation d'Affaires (AGAA), Branchenexperten mit Sitz in Genf, mit einer Stimme zu sprechen. Er möchte die Bedeutung seiner Aktivität für die Region verdeutlichen und gleichzeitig auf die verständlichen Bedenken der Bürgerinnen und Bürger eingehen. Der Verband ergreift ab sofort einmal pro Monat das Wort, um sowohl die Öffentlichkeit als auch die Meinungsführer über seine Aktivität zu informieren.

"Alle unabhängigen Studien haben gezeigt, dass diese Form der Luftfahrt, bei der es sich in erster Linie um ein Arbeitswerkzeug handelt, ein wichtiger Bestandteil der Rahmenbedingungen ist, die die Region zu einem Zentrum der Diplomatie, der Industrie und des Finanzwesens machen", erklärt Verbandspräsident Walter Chetcuti. *"Unsere Aktivität schafft Wohlstand für alle",* ergänzt der Präsident der AGAA, auf deren Mitglieder vor Covid ein Anteil von 0,5 % an den Arbeitsplätzen des Kantons und von 1 % am kantonalen BIP entfiel.

Obwohl diese Form der Luftfahrt nur für 0,04 % der gesamten CO2-Emissionen verantwortlich ist, steht die Frage nach ihrer Umweltbilanz immer häufiger im Zentrum der aktuellen Debatte. Die in Genf ansässigen Branchenexperten verstehen die Bedenken und sind bereits Teil der Lösung. Wie Walter Chetcuti erklärt, *"kompensiert ein immer größerer Teil unserer Branche in der Schweiz seine CO2-Emissionen bereits, und das ist erst der Anfang".*

Im Bereich der Technologie trägt die Geschäftsluftfahrt außerdem mit moderneren, treibstoffsparenderen und leiseren Flugzeugen zum kollektiven Fortschritt bei. *"Die zum Teil bereits kohlenstoffneutrale und demnächst elektrische oder wasserstoffangetriebene grüne Geschäftsluftfahrt startet regelrecht durch, indem sie die Innovationen in ihrem Sektor nutzt. Nachdem sie sich bewährt haben, werden diese neuen Technologien von allen großen kommerziellen Fluggesellschaften übernommen",* bestätigt Walter Chetcuti.

Im Newsletter der AGAA finden alle, die an der Zukunft von Genève Aéroport, den notwendigen Fortschritten in der Luftfahrt, den technologischen Innovationen, die in der Luftfahrt bereits im Gange sind, oder der Sicherung des Stellenwerts der Region Genf auf der Karte der weltweiten Entscheidungsträger interessiert sind, interessante und relevante Informationen.

Die Online-Anmeldung ist schnell und kostenlos über diesen Link <https://agaa.eu/news/> möglich. Die erste Ausgabe erscheint in der ersten Oktoberwoche, anschließend wird der Newsletter einmal monatlich herausgegeben.

Pressekontakt:

Walter Chetcuti,
media@agaa.eu

Medieninhalte



Seit seiner Gründung ermöglicht es der Genfer Verband für Geschäftsluftfahrt, die Association Genevoise pour l'Aviation d'Affaires (AGAA), Branchenexperten mit Sitz in Genf, mit einer Stimme zu sprechen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100083306 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/VERTICALIZER"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100083306/100895807> abgerufen werden.